

# Gesamtenergiekonzept für Kommunalgebäude in Itter

**Diplomanten:** Aigner Manuel, Kirchmair Thomas, Stadler Lucas

**Betreuer HTL:** Dipl.-Ing. (FH) Andreas Trojer

**Betreuungsfirma:** Energie Tirol

**Betreuer:** DI (FH) Andreas Riedmann

## **Ausgangssituation:**

Das Projekt betrifft drei Gemeindegebäude: Das Gemeindeamt, das Schulgebäude und ein Veranstaltungs-/Mehrzweckzentrum. Zurzeit wird das Gemeindeamt mit einem Gas-Brennwertgerät beheizt, die Wärmeabgabe erfolgt Großteils über Heizkörper und zum Teil über Fußbodenheizung. Aufgrund des hohen Alters des Gebäudes sind drei Fassaden Denkmalschutz und dürfen optisch nicht verändert werden.

Das Schulgebäude, in dem ein Kindergarten und eine Wohnung untergebracht sind, wird zurzeit mit einem Ölkessel mittels Radiatoren und Fußbodenheizung beheizt. Die Wandmalerei am Eingang der Volksschule ist ebenfalls denkmalgeschützt. Es wurde mehrmals umgebaut und saniert. Der Ölkessel versorgt auch den angrenzenden Mehrzweckraum, der mittels Heizkörper beheizt wird. Dieser ist schlecht gedämmt, wird jedoch abgerissen und durch ein neues Mehrzweck/Veranstaltungszentrum ersetzt.

## **Zielsetzung:**

Das Dorf Itter strebt in Vorbildfunktion ein zukunftsorientiertes, umweltfreundliches und ökonomisches Heizungskonzept für die oben genannten Gebäude an. Um dies zu verwirklichen, sollen alternative Heizungssysteme überprüft und weitere Optimierungsmaßnahmen gesucht werden. Es soll auch die Wirtschaftlichkeit eines Nahwärmenetzes untersucht werden. Zusätzlich wird die Rentabilität und die Sinnhaftigkeit eines Einsatzes einer Photovoltaikanlage bzw. Solarthermieanlage überprüft. Weiters wird für das Veranstaltungszentrum eine Lüftungsanlage konzeptioniert und eine Sanierung der bestehenden Anlage analysiert.



*Abbildung 1: Volksschule Itter*



*Abbildung 2: Gemeindeamt Itter*